

Das Evangelium steht bei Matthäus, im 13. Kapitel

Am Anfang seines Wirkens hielt sich Jesus am, See
Genezareth auf.

Er setzte sich an das Seeufer, um zu lehren.
Bald hatte sich eine große Menschenmenge um ihn
versammelt.
Darum stieg er in ein Boot
und sprach von dort zu den Menschen am Ufer.
Was er ihnen zu sagen hatte, erklärte er durch Gleichnisse.

Auch das Reich Gottes erklärte er den Menschen durch
Gleichnisse.

Er sagte:
»Mit Gottes himmlischem Reich ist es wie mit einem Senfkorn,
das ein Mann auf sein Feld sät.
Es ist zwar das kleinste von allen Samenkörnern,
aber wenn es aufgeht und wächst,
wird es größer als andere Sträucher.
Ja, es wird zu einem Baum, auf den die Vögel fliegen, um in
seinen Zweigen ihre Nester zu bauen.«

All das sagte Jesus der Menschenmenge in Form von
Gleichnissen; sie fehlten in keiner seiner Predigten.
So sollte sich erfüllen, was Gott durch seinen Propheten
angekündigt hatte:
»Ich werde in Gleichnissen zu ihnen reden.
Geheimnisse, die seit Weltbeginn verborgen waren,
will ich ihnen enthüllen.«

Amen